

---

Subject: Kälte-Therapie für Haarwuchs!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 21 Mar 2011 11:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genauer gesagt durch Wärmeverlust.

Kein anderes Körperteil gibt so viel Wärme nach außen ab wie der Kopf. Da ist es doch sicher kein Zufall, dass ausgerechnet am Kopf die meisten Haare sind, oder?

Da der Körper ja auf alle möglichen Reize reagiert:

- Heben wir schwere Gewichte, so reagiert der Körper mit Muskelwachstum, um das Gewicht beim nächsten Mal leichter heben zu können.

- Hungern wir einige Zeit, stellt der Körper sofort auf Sparprogramm um. Bei der nächsten Mahlzeit lagert er dann Fettpolster an, um sich vor der nächsten Hungerattacke zu schützen (Stichwort JoJo-Effekt)

- würden wir das ganze Jahr über Barfuß laufen, würden wir nie mehr eine Erkältung bekommen. Außerdem würde der Körper Hornhaut an den Füßen bilden, um sich vor all den Gefahren auf Gehwegen zu schützen

.....

und so weiter und so fort..

und nun muss es doch eigentlich auch einen Reiz für neues Haarwachstum geben!  
Haare sind dazu da, damit nicht so viel Wärme aus dem Kopf heraus tritt.

Also müsste man ja eigentlich nur die kahlen Stellen am Kopf mit Eiswürfel ständig kühlen.

So müsste der Körper auf diesen Reiz (zumindest in der Theorie) reagieren.

Und was soll da anderes in Frage kommen als neue Haare?

Ich kann mir allerdings vorstellen, dass dies vor allem in Zusammenhang mit Fasten wirkt. Denn ohne fasten braucht der Körper nur ausreichend Hungersignale zu senden, daraufhin essen wir mehr und schon hat der Körper ausreichend Kalorien, damit ihm der Wärmeverlust über den Kopf nichts ausmacht.

Falls man nicht ohnehin schon im Kalorienüberschuss leben sollte

Beim fasten jedoch stellt der Körper sofort auf Sparflamme. Jede Kalorie ist kostbar und darf nicht einfach so "verpulvert" werden. Jetzt kann ich mir vorstellen, dass der Körper erst Recht auf den starken Kältereiz am Kopf mit neuen Haaren reagiert.

Wie sollte er sich sonst vor diesen Kälte-Attacken schützen?

Was hält Ihr von meiner Theorie?

Leider findet man im gesamten Internet keine einzige Info dazu.

Lediglich dass Kopfhare als Schutz vor Wärmeaustritt dienen, wird überall erwähnt.

Natürlich ist das sicherlich nicht die wahre Ursache des Haarausfalls (also dass Haare einfach

nicht mehr "gebraucht" werden). Wenn das so wäre, würden Frauen ja auch vor den Wechseljahren an AGA leiden.

Die Ursache kann in diesem Fall also schlecht sein "Gebrauch es oder verlier es". Trotzdem denke ich, wenn der Körper merkt dass es ohne Haare einfach nicht mehr geht, dann wird er neue Haare sprießen lassen.

In der Evolution geht es um reines überleben, nicht um Schönheiten. Bei der Kombination Fasten + Kältereiz am Kopf kommt der Körper in so eine überlebenswichtige Situation. Eigentlich müsste er dann handeln- mit neuem Haarwachstum.

Dass das nicht z.B. am Bauch funktioniert ist auch klar.

Natürlich kann das nur dort funktionieren, wo auch Haarwachstum vorgesehen ist. Und das Gehirn muss permanent mit Blut versorgt werden, hier tritt die meiste Wärme aus.

---